

ALTENBERG HEUTE

Propagandablatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe 4

Donnerstag, 15. September 2016

www.altenberg.ch

BESUCHSTAG



Gestern haben uns 24 Vertreter der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg sowie Vertreter des RFS und der Feuerwehr Hülften besucht. Mit ihnen haben wir die Schadenplätze Schauenburgerfluh in Frenkendorf, Dinggraben in Giebenach, Grütsch in Füllinsdorf und abschliessend die Baustelle der Zivilschutzanlage in Füllinsdorf

besichtigt. Auch die Übung der FU und die Sani-Ausbildung der Betreuer konnten besucht werden. Alle Besucher waren sehr beeindruckt über die Arbeiten, die der Zivilschutz leistet.

Als Abschluss vom gestrigen Tag gab es dann einige Beförderungen und leider auch einige Verabschiedungen. Insgesamt wurden 12 Zivilschützer befördert. Dies zeigt wie zufrieden die Zug- und Gruppenführer mit ihrer Mannschaft sind. Leider musste die ZSO Altenberg auch 6 Zivilschützer verabschieden, die den Zivilschutz per Ende Dezember 2016 verlassen werden. Ihnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für ihren Einsatz.



AUS DER KÜCHE

Am vorletzten Tag des WK 2016 tischt uns die Küche ein Riz Casimir auf. Dazu natürlich ein Salat und als Nachtisch gibt's Donuts.



WITZ DES TAGES

Rotkäppchen geht alleine durch den dunklen Wald. Auf einmal hört sie hinter einem dichten Busch ein Rascheln. Sie schiebt die Äste und Sträucher beiseite und plötzlich sitzt vor ihr der Böse Wolf.

"Oh, Böser Wolf. Warum hast du so groosse rote Augen?"

"Hau ab. Ich bin am Kacken!"

SUDOKU

				5				
		8				3		1
	1			2	4			
9	7	6						
		5				6	2	4
7	6				3			5
				6				7
		4	5			8		3

8	6	7	2	3	1	9	4	5
4	5	3	7	8	9	2	1	6
1	9	2	5	4	6	8	7	3
7	2	4	3	9	5	1	6	8
9	3	6	1	7	8	5	2	4
5	8	1	4	6	2	3	9	7
3	4	8	9	1	7	6	5	2
6	1	5	8	2	4	7	3	9
2	7	9	6	5	3	4	8	1

Auflösung von gestern

WETTER

Do Morgen	Fr 16.9.	Sa 17.9.
18 °C	19 °C	17 °C
14 °C	13 °C	12 °C
↘ 16 km/h	↑ 6 km/h	→ 12 km/h
☔ 0-10mm	☔ 0-5mm	☔ 5-10mm
☀ 0h	☀ 0h	☀ 0h

ALTENBERG HEUTE

Propagandablatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe 4

Donnerstag, 15. September 2016

www.altenberg.ch

FOURIER LARS BOHLER



Seit 2015 ist Lars unser Fourier. Ihn werden alle Zivilschützer am liebsten haben, denn von ihm bekommen am Ende des WKs alle ihr Sold. Aber auch für das Mittagessen ist er verantwortlich, was dieses Jahr, wie immer, wieder hervorragend war. Wir haben mit ihm über die Freuden und die Leiden eines Fouriers gesprochen.

AH: Du bist als Grfhr Ustü zum Fourier ernannt worden. Wie kam es zu diesem doch grossen Wechsel?

Lars: Die Ustü hat mir kein Spass mehr gemacht und daher hab ich eine neue Herausforderung gesucht. Das jetzige Team ist super, die Küche, die Rechnungsführer, deswegen hat sich der Wechsel sehr gelohnt.

AH: Offiziell bist du für den Menüplan verantwortlich. Gibst du also dem Küchenteam einen fertigen Menüplan, was sie kochen müssen?

Lars: Nein, das übernimmt Ronny Böhi für mich. Eigentlich ist er Küchenhilfe aber über die Jahre ist er zu einem Küchenchef gereift. Seit ich Fourier bin ist er auch mein Küchenchef und im KVK haben wir den Menüplan besprochen.

AH: Was sind die Vorzüge von deinem jetzigen Posten gegenüber der Ustü?

Lars: Ich bin jetzt viel mehr unterwegs und sehe mehr. Früher hab ich nur meinen Schadenplatz gesehen, jetzt sehe ich natürlich alle und auch viel mehr was im Kommando passiert. Das gefällt mir.

AH: Wo liegen die grössten Schwierigkeiten als Fourier?

Lars: Der Einkauf der Lebensmittel gehört bestimmt dazu. Man darf nicht zu wenig einkaufen, aber auch nicht zu viel. Das ist fast noch schlimmer, weil man dann vieles wegschmeissen müsste.

AH: Hättest du diesen Posten angenommen, wenn du damals schon gewusst hättest, was auf dich zukommt?

Lars: Ja, auf jeden Fall.

IMPRESSIONEN



COMIC

